

## Jahresbericht 2018

Geschätzte Vereinsmitglieder, liebe Vorstandsfrauen

### Aus dem Vorstand

Der Vorstand hat sich 2018 zu acht ordentlichen Sitzungen getroffen. Während des Jahres stiessen Sarah Trachsel, Nicole Wallimann und Heidi Würsch als «Schnupperlis» zur Unterstützung zu uns. Sie haben sich prima integriert und wir sind für ihre tatkräftige Mitarbeit äusserst dankbar.

Wir wurden auch zu verschiedenen HVs der Frauenvereine der Umgebung eingeladen. Ebenso fand im November in Niederried wieder das Treffen der Präsidentinnen der umliegenden Frauenvereine statt. Diesen Erfahrungs- und Gedankenaustausch schätzen wir immer sehr und können voneinander profitieren.

2018 wurden 45 Neugeborene mit Frauenvereins-Finkli beschenkt. Elfi Ryser ist jeweils für deren Verteilung zuständig. Die Finkli-Produktion verdanken wir den flinken Nadelkünsten von Käthi Wiedmer und Kläri Graber. Die dazugehörigen originellen Glückwunschkarten kreieren unsere Old Ladys. Ganz herzlichen Dank an euch alle! Die zahlreichen Mercikarten der Eltern zeigen, wie gut dieses Geburtsgeschenk jeweils ankommt.

2018 durften wir 13 Jubilarinnen zu ihren speziellen Geburtstagen gratulieren und besuchen. Wir gratulierten:

3x zu einem 80.

1x zu einem 85.

Und 9x zu einem 90. und älter.

Das älteste Geburtstagskind durfte den 94. Geburtstag feiern.

## **Brockenstube**

Unser Brocki-Team (Vreni Sahli, Susi Gerber, Conni Kehrward, Lisbeth Schiess, Heidi Nobs, Stefanie Liechti, Nicole Wallimann und Sarah Trachsel) hat wiederum fleissig und erfolgreich gearbeitet. Sie halten unsere Perle mit ihrem Engagement und ihrer Einsatzbereitschaft toll im Schuss. Ein besonderes Highlight war dieses Jahr das Brockifest, welches mit einer Modeschau ergänzt wurde. Ein Fotoband zeugt von der Attraktivität und Originalität des Anlasses. Grossartig, was wir alles in unserem Fundus haben, das präsentiert wurde!

Während des Jahres hat Vreni Sahli sukzessive die Leitung an Nicole und Sarah übergeben. Ab 1.1.2019 hat sich Vreni nun ganz zurückgezogen. Wir danken ihr für die wertvolle und jahrelange Arbeit, die sie für den Frauenverein geleistet hat. Ein grosses Merci! Wir haben sie mit einem Chemmeribodenbad-Gutschein verabschiedet und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Conni Kehrward möchte in Zukunft etwas kürzertreten, steht aber für «Notfall-Einsätze» weiterhin zur Verfügung. Super, herzlichen Dank auch ihr für die zahlreichen Arbeitsstunden, die Treue und Loyalität! Sarah, Nicole und ihrem Team wünschen wir weiterhin viel Spass und Freude an der Brocki und sind froh, dass nach einer kurzen Schliessungszeit wieder mit Herzblut und grossem Engagement die Türen für die Öffentlichkeit geöffnet werden sein.

Schaut doch gelegentlich wieder einmal am Hans Müller-Weg vorbei und stöbert im attraktiven Sammelsurium. Es wird wohl leider das letzte Jahr sein, dass unser Herzstück im Pavillon untergebracht sein wird. Ein neuer Standort ist leider nicht in Sicht; aber wir hoffen sehr, dass sich in naher Zukunft eine Lösung abzeichnen wird.

## **Old Ladys**

Unsere Old Ladys haben auch im 2018 wieder viel unternommen. Diverse Ausflüge, Wanderungen und Spielnachmittage sowie der Dienstagmorgen-Kaffeeschwatz standen auf dem Programm. Die Glückwunschkarten für die Bébés sowie die Weihnachtskarten sind auch wieder in ihrer kreativen Werkstatt entstanden. Sehr aktiv eben unsere Old Ladys. Vielen Dank, dass ihr immer wieder mit Rat und Tat für den Frauenverein zur Verfügung steht.

## Aktivitäten

Unsere Spitalfrauen Christine Schnider, Margret Arm und Christiane Neiss standen 2018 nur im ersten Quartal des Jahres im Einsatz. Sie sind Patientinnen und Patienten bei Bedarf beim Spitaleintritt zur Seite gestanden. Wegen Umstrukturierungen im Spital wurde dieser Dienst leider kurzfristig aufgegeben. Warum und ob künftig wieder ein solcher Freiwilligen Einsatz geplant wird, entzieht sich leider unserem Wissen.

Den drei Frauen danken wir sehr für die kompetente Hilfe und die geleisteten Einsätze, die sie in ihrer Freizeit gemacht haben.

Unser Nähtrüpli hat sich wiederum regelmässig im Pavillon zur Handarbeitswerkstatt getroffen. Munter wird da gemeinsam genäht und gestrickt sowie Tipps und Tricks ausgetauscht. Solltet ihr weitere Informationen dazu wünschen, setzt euch mit Ursula Cattin oder Sarah Trachsel in Verbindung.

Dieses Jahr wurde der Puce nur einmal, nämlich Ende April, durchgeführt. An diesen drei Tagen standen über 50 Frauen im Einsatz und wir konnten in der Broken- und Kaffeestube gute Einnahmen generieren. Ein grosses Dankeschön allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben!

Anlässlich des Maibummels besuchten wir die Staudengärten in Uettligen. Als die BUMMLERinnen beim Hof vorfuhren, entlud sich erstmal ein Gewitterregen und liess die Frauen erst gar nicht aussteigen... dafür war dann der Garten frisch gewaschen und der kompetente Gärtner führte durch die Pflanzenwelt und erklärte dies und jenes. Der anschliessende reichhaltige Imbiss liess keinen Wunsch übrig. Auch der angegliederte Hofladen bot zahlreiche feine Waren an und das eine oder andere Produkt fand den Weg nach Aarberg.

Die Seniorenreise führte im Mai die 75+ler aus Aarberg nach Rütthubelbad. Die 4 Cars der Firma Marti transportierten ca. 190 Leute ins Emmental. Der Frauenverein unterstützte diesen Anlass wiederum finanziell und personell.

Das Brockifest am letzten Samstag im Mai war wie bereits erwähnt ein besonders toller Anlass! Alles stimmte: Wetter, Laune und das feine Essen, alles war perfekt. Aber für den wirklichen Höhepunkt sorgte unsere Modenschau! Renato Anneler moderierte kompetent und schlagfertig die Auftritte unserer Frauen

und Kids. Was gab es da alles zu sehen! Ich kann das alles gar nicht in Wort fassen....schaut euch doch unser Fotobuch an. Das gibt einen Einblick in diesen attraktiven Anlass. Vielen Dank an Renato, das Brocki-Team und all die tollen Models, ob gross oder klein. Ihr wart super. Das hett gfägt!

Im Juni nahmen 33 Frauen an unserer Vereinsreise teil. Der Ausflug führte uns bei sehr warmen Temperaturen ins Seleger Moor bei Rifferswil.

Diese Moorlandschaft wurde vom Forscher und Züchter Robert Seleger ab 1953 kontinuierlich ausgebaut und gilt heute als eines der wichtigsten Hochmoore im Kanton Zürich. Auf einer Fläche von 120'000 m<sup>2</sup> gedeihen im Park hunderttausende von Rhododendren- und Azaleenblüten in allen Farben. Leider waren viele Blüten bereits wegen des warmen Wetters verblüht. Dennoch hat uns die interessante Führung ein beeindruckendes Bild in diesen wunderbaren Garten ermöglicht. Es war einfach etwas heiss....

Nach einem feinen Mittagessen im Garten des traditionsreichen Restaurants «Schwiizer Pöschkli» in Rifferswil fuhren wir nach Bremgarten, wo nach Lust und Laune spaziert, flaniert oder im kühlen Schatten etwas getrunken werden konnte. Beeindruckt, zufrieden und vor allem verschwitzt, gings dann wieder nach Aarberg, wo einige muntere Frauen den Ausflug noch bei einem Abendessen im Stedtli ausklingen liessen. Merci Margrit für die wiederum reibungslose Organisation. Wir haben einen wunderbaren Tag erleben dürfen!

Am 8. September organisierten wir einen Koffer-Puce beim Pavillon. Dieser Anlass sollte einen Ersatz für den wegfallenden August-Puce darstellen. Leider haben an diesem Wochenende zahlreiche andere Festivitäten und Events stattgefunden und die Teilnehmerzahl hielt sich in Grenzen. Die, die da waren, haben ihre Waren attraktiv präsentiert und hatten viel Freude und Spass. So wechselte insbesondere bei den Kindern die eine oder andere Trouvaille den Besitzer 😊.

Am Tag darauf war Stedtilouf: wiederum haben uns die Organisatoren des Stedtiloufs für die Verpflegung der Helferinnen und Helfer angefragt und so gabs anschliessend an den Lauf wieder Suppe, Würstli, Brot und Dessert vor dem Pavillon am Hans Müller-Weg.

Merci all den Frauen, die an diesen beiden Tag voller Tatendrang mitgeholfen haben!

Ein weiterer Anlass stand im September auf dem Programm: der Herbstbummel. Wir durften in den Schulalltag von anno dazumal eintauchen und besuchten eine historische Schulstunde im Schulmuseum in Köniz. Ein grosses Dankeschön an Yvonne Kohler, welche in diesem Museum tätig ist und uns diesen Ausflug im Wert von Fr. 150 geschenkt hat!

Für unseren Suppentag Ende Oktober half uns wiederum Vreni Sieber als Profi-Köchin. Ein weiterer Profi stand am Ausschank: mit Florian Gnägi, eigentlich Schwinger, haben wir unbewusst, auch einen Profi in Sachen Gastgewerbearbeit um Mithilfe angefragt. Völlig unkompliziert hat sich Florian in den Dienst des Frauenvereins gestellt und nicht nur die Suppe ausgeschenkt, nein, auch gleich die Kosten zusammengerechnet, Tische abgeräumt und Werbung gemacht. Es war ein gelungener Samstag! Danke auch unserem Transporteur Ernst Sahli, der die Suppenkanister sorgfältig ins Pavillon gefahren hat und ein grosses Merci an den Ornithologischen Verein, welcher uns die Küche ihres Vereinshauses gratis fürs Kochen zur Verfügung gestellt hat.

Anlässlich des Milchtags im November hat Erika Peter den Milchausschank an den Kindergärten und Schulen in Aarberg perfekt organisiert. Zu ihrer Mithilfe standen 10 Frauenvereins-Frauen im Einsatz. Da muss alles fix gehen: während der 15minütigen grossen Pause wird an über 500 Kinder Milch ausgeschenkt.

Der diesjährige Chlouermärit geht nicht als besonders erfolgreich in die Geschichte ein: alles war zwar perfekt organisiert, dekoriert und bereitgestellt. An einsatzfreudigen Frauen fehlte es auch nicht. Ja, in Bolzlis Küche waren Äpfel, Messer und Schaumschläger bereit.... Jedoch machte das Wetter solche Kapriolen, dass der eine oder andere Besucher wohl lieber zuhause geblieben ist. Solches Hudelwetter hatten wir wohl noch nie...dennoch haben wir rund die Hälfte der «normalen» Öpfuchüechli-Menge verkauft.

Positiv war, dass wir neu bereits am Samstagnachmittag am Stand Brätzeli hergestellt und verkauft haben. Da waren wir vom Erfolg komplett überrollt worden: bereits um 16 Uhr hatten wir weder Brätzeli noch Teig.

Merci an unser Chlouermärit-OK Sabine Thalmann, Margrit Hostettler und Christine Favre. Es gibt jeweils bereits im Vorfeld sehr viel zu tun und sie packen es an! Bolzlis ein grosses Merci für die Gastfreundschaft in Küche und Schmiede. Ohne diesen Standort und das entsprechend optimale Umfeld ging es

nicht. Vielen Dank auch an alle anderen Beteiligten, die dem Wetter getrotzt haben und mit von der Partie waren. Es waren 66 Personen im Einsatz.

Das Adventsfenster-Team wurde dieses Jahr verstärkt: die Kinder haben bei der Gestaltung tatkräftig mitgeholfen. Eine schöne Idee, die Kids miteinzubinden und so bereits jetzt für Vereinsnachwuchs zu werben 😊. Es war ein wunderschöner Abend bei Kerzenlicht und zahlreichen Besuchern. Es gab wieder so viele feine Sachen.... Merci allen, die zu diesem würdigen Anlass beigetragen haben.

Unser Weihnachtsgeschenk, welches wir jeweils im Namen des Vereins und des Gemeinderates an Aarbergerinnen und Aarberger, welche in einem Heim leben und ihre Schriften in Aarberg hinterlegt haben, übergeben durften, war dieses Jahr ein Wandkalender mit Aarberg-Fotos, die uns Hans Berger gratis zur Verfügung gestellt hat.

Verwitweten Ehepartnerinnen und -partner haben wir wiederum zum ersten Advent ein dekoriertes Kerzengesteck überbracht. Dieses kleine Zeichen soll Trost und Licht in die schwere Vorweihnachtszeit bringen.

Insgesamt hat der Vorstand mit Mithilfe einiger Vereinsmitglieder über 70 Besuche gemacht.

## **Spenden**

2018 durften wir rund 5000 Franken als Spenden vergeben:

Die Seniorenreise haben wir mit Fr. 1520.60 unterstützt.

An die Fondation Theodora / Spitalclowns haben wir Fr. 580.00 überwiesen.

Das Chinderhus Birkenhof bekam anlässlich ihres Jubiläums Fr. 400 in Form eines Mercato-Gutscheins für ein Pizza-Essen.

Fr. 750 haben wir für Aarberg on Ice eingesetzt.

Fr. 500 haben wir einer jungen Aarberger Familie anlässlich des Todesfalls des Vaters zukommen lassen.

Dem Berner Bauernverband haben wir Fr. 200 für einen Besuch einer Aarberger Schulklasse im Rahmen des Projektes «Schulen auf dem Bauernhof» überwiesen.

Je Fr. 300 haben wir unseren Old Ladys und den Brocki-Frauen zur Finanzierung eines Ausfluges oder eines Zvieris zur Verfügung gestellt.

Als Spendeneinnahmen durften wir von der Burgergemeinde Fr. 500 und von verschiedenen Vereinsmitgliedern Fr. 470, entgegennehmen.

Bewusst haben wir uns mit grösseren Spenden zurückgehalten. Dies, da mit einem neuen Standort für unsere Brocken- und Kaffeestube und die damit verbundene Züglete des Pavillons unklare Kosten auf uns zukommen werden.

## **Mitglieder**

Ende 2018 zählte unser Verein 263 Mitglieder. Wir durften 6 Neueintritte verzeichnen. Dies gegenüber 2 Todesfällen und 1 Austritt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön all unseren treuen Vereinsmitgliedern für die Loyalität und das Engagement für unseren Verein.

## **Mein grosses DANKESCHÖN...**

...geht an alle, die unseren Verein 2018 in irgendeiner Weise unterstützt und mit angepackt haben! Eure Einsatzbereitschaft und Engagement sind nicht selbstverständlich und werden sehr geschätzt und respektiert. Damit ermöglicht ihr, Hilfe zu leisten, wo die übrigen Finanzierungsmöglichkeiten nicht ausreichen und dringend nötig sind.

Merci auch meinen Vorstandskolleginnen und den Brockenstubenfrauen, auf die ich immer zählen kann, obwohl sie beruflich wie familiär alle sehr engagiert sind.

Ohne die freiwillig geleisteten Stunden und Tätigkeiten von euch allen könnten wir diesen Verein nicht so erfolgreich führen, wie es dieses Jahr wiederum gelungen ist.

Ein erfolgreiches und zufriedenes neues Vereinsjahr wünscht ganz herzlich

Eure Präsidentin

Bethli Berger

Aarberg, März 2019